



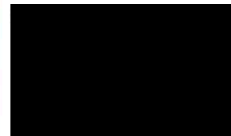
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

An den Senator
für Umwelt und Energie
Herrn Jens Kerstan
Neuenfelder Str. 19

21109 Hamburg

Eingang am: 31/01/20
Postbuch-Nr.: S 10024, 2020
An: über
 Kopie an
mit der Bitte um
 Kenntnisnahme Antwortentwurf / Antwortwort
 Rücksprache für
 Stellungnahme Freigabe durch
 Erledigung
TERMIN:
Bemerkungen:

Svenja Schulze
Bundesministerin



www.bmu.de

Treibhausgas Sulfuryldifluorid
Anstieg der Emissionen im Hamburger Hafen

Berlin, **29. Jan. 2020**

Sehr geehrter Herr Senator, 

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Januar dieses Jahres, in dem Sie auf den exponentiell gestiegenen Verbrauch von Sulfuryldifluorid (SO₂F₂) im Hamburger Hafen hinweisen. Auch wenn die Emissionen derzeit lediglich einen Anteil im Promillebereich an den gesamten deutschen Treibhausgasemissionen ausmachen, sehe ich die zunehmende Verwendung ebenfalls mit Sorge.

Der Fünfte Sachstandsbericht des Weltklimarates IPCC erwähnt, dass zwischen 2005 und 2011 die Konzentration von SO₂F₂ in der Atmosphäre gestiegen ist. Ich teile daher Ihren Ansatz, dass es neben nationaler auch internationaler Lösungsansätze bedarf, da die Verwendung dieses Stoffes offenbar weltweit ansteigt.





Seite 2

Gern greife ich Ihren Vorschlag auf, das Thema und mögliche Lösungsansätze in den betreffenden Bund-Länder-Arbeitsgruppen und insbesondere auch auf der nächsten Umweltministerkonferenz (UMK) zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

